

Gauselmann-Tochterunternehmen Cashpoint erhält Glücksspiellizenz in Dänemark

Espelkamp/Wien. Das österreichische Gauselmann-Tochterunternehmen Cashpoint hat eine Glücksspiellizenz für Dänemark erhalten. Ausgeschrieben vom dänischen Staat waren zum einen Lizenzen für das stationäre Angebot von Sportwetten in Wettbüros und an Wettterminals, zum anderen Lizenzen für Internet-Sportwetten, Poker und Online-Glücksspiele. Für beide Lizenzen hat sich das Gauselmann-Tochterunternehmen Cashpoint beworben und – wie jetzt vom dänischen Staat bekannt gegeben worden ist – auch Lizenzen erhalten.

„Dänemark hat mit der gesetzlichen Neuordnung nun eines der fortschrittlichsten Glücksspielsysteme Europas, das zudem im vollen Umfang der europäischen Rechtsprechung entspricht. Ich freue mich sehr, dass die Gauselmann Gruppe mit der Tochterfirma Cashpoint hier ab Januar 2012 stationäre Sportwetten sowie Sportwetten, Poker und Online-Glücksspiele im Internet anbieten kann und wird“, erklärt Paul Gauselmann, Vorstandssprecher der Gauselmann Gruppe.

Grundlage für den Erhalt der Lizenzen war eine ausführliche Prüfung sowohl der technischen Systeme als auch der Gesellschaft, der handelnden Personen und der Gesellschafter. „Cashpoint hat diese Überprüfungen ohne Beanstandungen durchlaufen und ist somit in jeder Hinsicht ein zuverlässiger Partner für das Glücksspielwesen in Dänemark“, berichtet Michael Wondra, CEO von Cashpoint.

„Jetzt gilt es weitere Vertriebspartner für das stationäre Sportwettgeschäft, das von Cashpoint zum überwiegenden Teil im Franchise-System betrieben wird, in Dänemark zu finden und das Online-Angebot für den dänischen Markt fertigzustellen“,

erklärt Michael Wondra weiter. Dabei kann auf die bestehende Plattform von Cashpoint, die unter anderem in Österreich zum Einsatz kommt, zurückgegriffen werden. Zudem ist für die nahe Zukunft geplant, die Online-Casino-Lösung von edict egaming, einem weiteren Tochterunternehmen der Gauselmann Gruppe mit Sitz in Hamburg, in die Cashpoint-Onlineplattform (www.cashpoint.com) zu integrieren.

„Dänemark macht – ähnlich wie in Deutschland Schleswig-Holstein – vor, wie ein modernes und rechtssicheres Glücksspielsystem auszusehen hat. Neben Lotto, das weiter vom Staat betrieben wird, sind alle weiteren Angebote liberalisiert bzw. was die Internetangebote angeht, erstmalig reguliert und somit aus der Illegalität geholt worden“, stellt Paul Gauselmann fest. „Den Dänen steht nun ein legales, differenziertes Glücksspielangebot offen, das zudem auch die Anforderungen an einen bestmöglichen Spielerschutz sicherstellt“, so Paul Gauselmann weiter. „Schleswig-Holstein hat die Richtigkeit des dänischen Weges bereits erkannt, und viele Regulierungen in den eigenen Glücksspielvertrag übernommen, die anderen deutschen Bundesländer sind bisher leider nicht so einsichtig“, so Paul Gauselmann abschließend.

Über Cashpoint

Das seit 2005 zur Gauselmann Gruppe gehörende Tochterunternehmen Cashpoint ist bereits seit 1996 auf dem Sportwett- und Online-Glücksspielmarkt tätig. Ausgangspunkt für die Aktivitäten war die Liberalisierung des österreichischen Sportwettmarktes. Neben Österreich ist Cashpoint heute auch in Tschechien, Italien und England tätig.

Bei Rückfragen:

Mario Hoffmeister M.A., Leiter Kommunikation

Tel.: 05772 / 49-281; Fax: -289

E-Mail: MHoffmeister@gauselmann.de

Mobil: 0171 / 9745712

Gauselmann im Internet: www.gauselmann.de oder -.com